

5. Liga: SC Cham – FC Muotathal II 4:2 (3:0)

Während im Thal Gewitterwolken aufzogen, reiste unser 2 nach Cham wo die Sonne noch mächtig aufs Spielfeld brannte. Gegen den zweiten der Tabelle und nur einen Punkt hinter Rotkreuz immer noch Aufstiegsanwärter Cham hatte man nichts zu verlieren. Das Heimspiel in der Vorrunde ging noch mit 1:7 verloren. Angesichts der mageren Ausbeute (11 Spiele 8 Punkte) stellte Trainer Erich Marty das System von 3-5-2 auf 4-3-3 um. Durch die Absenzen von wichtigen Spielern wie Jungstar Johann Föhn II. (Seeligsprechung in Rom) und Edeljoker Thomas Suter (Flucht nach New York aus Angst vor weiterer Niederlage) mussten viele Spieler auf neuen Positionen mit wenig Erfahrung spielen. Cham nahm gleich zu Beginn das Zepter in die Hand, doch sämtliche Angriffe in der Startphase wurden Beute der starken Innenverteidiger Michi Suter und Stefan Schmidig oder Torhüter Roman Marty. Das Zwei zeigte sichtlich Mühe im Spielaufbau, da die Abstimmung der 3 Mittelfeldspieler mit den 3 Stürmern noch nicht richtig funktionierte. Infolge dessen ermöglichte man dem Gegner viele Kontermöglichkeiten, was von Cham auch eiskalt ausgenutzt wurde. So zog Cham im 10-Minuten Takt auf 3:0 davon, was bis zur Pause ein happiges Polster bedeutete.

Nach der Pause wurden erste Wechsel auf Seiten der Muotathaler vorgenommen und die Gäste kamen immer besser ins Spiel. Vor allem Marco Carletti brachte neuen Schwung im Angriff und bereitete den ersten Treffer vor, den Silvan Schelbert gekonnt mit einem Schuss aus 16 Metern ins Hohe Eck verwertete. Die Freude über das 3:1 hielt aber nicht lange. Der Junge, unerfahrene und meist überforderte Schiedsrichter piff ein Foul im 16er, welches wohl die meisten noch einmal in Zeitlupe sehen wollten. Es roch zumindest seeeehr nach Schwalbe. Den Penalty setzte Cham zuerst an den Pfosten, doch der Nachschuss wurde unhaltbar für Marty zum 4:1 verwertet. Doch Muotathal gab nicht auf. Silvan Schelbert lancierte gut 20 Minuten vor Schluss Marco Carletti mit einem mustergültigen Pass in die Tiefe. Dieser liess sich nicht zweimal bitten und versenkte das Leder souverän zum 4:2. Die Schlussphase spielte sich dann fast ausschliesslich in der Platzhälfte der Chamer ab. Muotathal versuchte es nun gar mit vier Stürmern. Zu einem weitem Treffer kam es allerdings nicht, und so wurde die 3. Niederlage in Serie Tatsache.

SC Cham – FC Muotathal 4:2 (3:0)

Eizmoos. – 20 Zuschauer. – SR? – Tore: 20. Cham 1:0. 30. Cham 2:0. 40. Cham 3:0. 55. Silvan Schelbert 3:1. 60. Cham (Foulelfmeter) 4:1. 70. Marco Carletti 4:2. FC Muotathal: Roman Marty; Toni Büchel, Stefan Schmidig, Michi Suter, Michael Ulrich; Michael Bientreu, Hugo Schelbert, Dario Marty; Silvan Schelbert, Silvan Betschart, Guido Schelbert. (Rainer Suter, Roger Ulrich; Philipp Imhof; Marco Carletti).